

Einfach digital: Siemens Prozessinstrumentierung stellt Sitrans CC240 IOT Gateway vor

- **IOT Gateway Sitrans CC240 - standardisierter Zugriff auf Lifecycle Daten von HART®-Geräten**
- **Reduzierter Serviceaufwand - schnelleres Eingrenzen und Beheben von Mess- und Parametrierfehlern ohne zusätzliche Parametriertools**
- **Kompatibel mit jeder OPC UA Client Anwendung**
- **Direkte Anbindung an Siemens MindSphere**
- **Vielfältige Einsatzmöglichkeiten für on- und off-premise Lösungen**

Siemens stellt mit Sitrans CloudConnect 240 ein neues IOT Gateway für die Prozessindustrie vor. Ab sofort lassen sich mit Sitrans CC240 über einen zweiten Datenkanal, ganz unabhängig vom Leitsystem, die Daten beliebiger HART®-basierter Feldgeräte in die IT-Welt übertragen.

In der Prozessindustrie ist die Feldinstrumentierung eine zentrale Quelle für Daten, die für die Digitalisierung ein wichtiger Bestandteil ist. Mit dem neuen IOT Gateway Sitrans CC240 ist die Möglichkeit geschaffen über einen zweiten Datenkanal bisher verborgene Daten aus der Feldebene nun für den Anwender nutzbar zu machen – ohne die vorhandene Leittechnik zu beeinträchtigen. Das System stellt eine direkte Verbindung zwischen Feldgerät und IT bzw. Cloud her. Es liest neben den reinen Prozesswerten auch Identifikations-, Konfigurations- und Diagnoseparameter aus – und dass für jedes beliebige HART® Gerät, ab Version 5.

Die nutzbaren Daten stellt das System über einen OPC UA Server oder der Siemens IoT-as-a-Service-Lösung MindSphere zur Verfügung. Dabei werden die Daten

entsprechend dem Informationsmodell der Namur Open Architecture harmonisiert. Dies schafft eine einheitliche Perspektive herstellerunabhängig auf die installierte Basis und Technologie und ermöglicht so erstmals die Erstellung digitaler Anwendungen, sowohl für on- als auch off-premise Umgebungen. Beispielsweise lassen sich Asset Monitoring und Management Lösungen insbesondere für kleinere Anlagen umsetzen. Sitrans CC240 unterstützt den Anschluss von bis zu 64 Geräten und verfügt über einen on-board Webserver mit den notwendigen Konfigurationsmöglichkeiten und Management Sichten – weitere Tools sind nicht notwendig.

Die vorhandenen Connectivity Optionen ermöglichen zudem auch die Einbindung in bereits vorhandene Systeme. So können mittels OPC UA Feldgerätewerte und -daten direkt an Automatisierungs- oder IT-Systeme übergeben werden, um beispielsweise Berechnungen oder Analysen außerhalb der eigentlichen Steuerungsaufgabe durchzuführen. An MindSphere angebunden ist auch der verteilte Einsatz mehrerer Sitrans CC240 Systeme möglich – ideal für das Monitoring von weit verteilten Assets auf einer zentralen Instanz.

Mit dem Einsatz von Sitrans store IQ von Siemens verfügt der Anwender über eine Applikation für das Monitoring und Management von Beständen in Produktion und Logistik. Die Applikation arbeitet grundsätzlich offen und erfasst beispielsweise Füllstände von Tanks, Silos, Regalen oder anderen Lagerbehältern, aber auch unterstützende Messungen wie Temperatur, Druck, Feuchtigkeit. Die Datenerfassung erfolgt via IOT Gateway Sitrans CC240 oder auch den bekannten MindConnect Gateways an die Siemens MindSphere. Darüber hinaus visualisiert Sitrans store IQ die erfassten Daten und erzeugt Alarme und Events – sowohl für Desktop- als auch mobile Geräte. Diese kann der Anwender benutzerdefiniert konfigurieren und beispielsweise Benachrichtigungen per SMS oder E-Mail anstoßen. Die zu Grunde liegende Cloud Technologie ermöglicht eine stufenlose Skalierbarkeit, welche einhergeht mit der Flexibilität von Sitrans CC240. Sitrans store IQ kann dadurch für wenige lokale Behälter, größere Tankfarmen oder auch global verteilte Infrastrukturen eingesetzt werden. Die Struktur und Darstellung lassen sich individuell konfigurieren.



Siemens stellt mit Sitrans CloudConnect 240 ein neues IOT Gateway für die Prozessindustrie vor. So lassen sich über einen zweiten Datenkanal, ganz unabhängig vom Leitsystem, die Daten beliebiger HART®-basierter Feldgeräte in die IT-Welt übertragen.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/36aDoGx>

Weitere Informationen zu Sitrans CC240 finden Sie unter www.siemens.de/sitranscc240

Weitere Informationen zu Siemens auf dem Digital Enterprise SPS Dialog 2020 siehe unter www.siemens.de/sps-dialog

Ansprechpartnerin für Journalisten

Evelyne Kadel

Tel.: +49 173 56 48 709

E-Mail: evelyne.kadel@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media**

Twitter: www.twitter.com/siemens_press und <https://twitter.com/siemensindustry>

Blog: <https://ingenuity.siemens.com/>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt – mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.